

Spacetrash

Vasiljevs Michael 0727773 932 michael.vasiljevs@student.tuwien.ac.at
(Dempsey David 0426143 532 e0426143@student.tuwien.ac.at - bevor die zweite Abgabe)
(repository path <https://svn.fsinf.at/spacetrash/trunk>)

Diese Angabe enthält grosse Menge von Umformungen von Spiel Struktur/Engine. Objects können mit FBO gerendert werden (falls den Effekt eingeschaltet wird). Spiel hat 3 Stufen. Procedurale Modellen für Asteroiden. Verwendung von Splineinterpolation Schiff/Sammler bewegung.

Gameplay

Steuerung des Schiffes funktioniert rein über die Mouse. Die Ziel ist einfach genug Müll zu sammeln und damit auch die Asteroiden zu vermeiden, und die Mouse liefert dafür genugende Aktion mit einfache bewegung.

Effekte

Die Game hat beschränkte menge der effekten die wir seit die erste Abgabe implementieren wollte. Es gibt die folgenden Effekten:

- **Motion Blur** die Durchschnitt Wert der letzten N Frames wird zusammen gespeichert.
- Erste Variante war gerade von der Red Book, die mit Accumulation gemacht ist. Accumulation Buffer und andere Pixel Operations sind relativ langsam (habe ich getestet) in vergleich zu Texturierung und Buffer Objects und das habe ich versucht zu verwenden. Die menge von tutorials haben und Forums and Gamedev.net haben mir geholfen, sodass ich FBO zu verwenden entschieden haben (<http://www.gamedev.net/reference/programming/features/fbo2/>), die Coden aber sind schwer verändert und in keine Fall rein copiert) Jeder Frame wird in FB Object gespeichert der mit Textur Object verknüpft ist. Während Anzeigezeit, wird die Menge der gerenderten Frames mit Multitexturing an ein Quad abgedeckt, der in Parallel Projektion/Ortho2D gerendert wird. Quad wird hinter der UI gezeichnet. Pixel Shader bekommt das Array der Samplers von Texture Units, wobei jeder TU ein Frame beinhaltet, und berechnen Mittelwert, Mittelwert bekommt ein Endwert.
- Accumulation buffer aber wird für **Fade In/Fade out** benutzt, weil es einfach reicht die gerenderte Frame in Der Buffer zu rendern und dann ein Anteil der Farbwert zurück zu setzen - die Anteil liegt in [0, 1] Bereich, wobei 0 ist Schwarz und 1 ist die unverändert Bild. Framebuffer Objects werden benutzt - Jedes frame wird in FBO gerendert und dann als Textur bildschirm-breites Quads (GL_QUAD) benutzt werden.
- Von Effekten die GPU Programs benutzen wurde **Per Pixel Phong Lighting** umgesetzt. Denen habe ich habe mit der Hilfe der Orange Book und auch Lighthouse 3D (<http://www.lighthouse3d.com/opengl/gsl/index.php?dir=lightpix>) tutorial geschrieben. Hierbei werden statt die Pixel Werte die Normalen interpoliert und in Fragment Program gerechnet. Für Specular Shader benutzt (View . LichtQuelle) term, statt (Normal . HalfVektor) weil es mehr wahrheitsgemäss und nicht viel mehr belastend an der GPU ist.
- Von anderen Effekten wurde **Statische Levels of Detail für Modellen** umgesetzt; ähnlich zu Mipmapping der Texturen, werden Objekten mit höhere Distanz von Betrachter - niedrige Modelversionen gemapt werden. In dieses fall Distanz wird vereinfacht - einfach die relative Z Wert wird benutzt, weil das Object ändert in Z richtung in Beziehung zu XY Ebene mehr. Für Modellen, die proceduraleweise generiert wurden, ist es einfacher, weil nur den Parameter geändert wird, aber für importierte Modellen wäre es problematisch (auch alle Fläche-Reduzierungsfunktionalitäten von Programmen die ich gefunden habe sind dafür nicht leistungsfähig genug). Ich habe entschieden Nur Low-detail version zu verwenden - ein Tetrahedron, wobei die Unterschied nicht so deutlich erkennbar. Dafür gibt es drei Modelversionen für Nah-, Mittel- und Weitentfernung

OpenGL Betriebsarte

Andere Funktionalitäten des Spiels - OpenGL Rendermodes, es gibt: Wireframe, Immediate und Vertexbuffer Objects (können mit 'r' Taste getrieben werden). Es gibt auch FPS, Frames pro Sekunde Zeiger, der mit der Taste 'f' sichtbar geworden werden kann. FPS Zahl ist nicht so genau weil die Laufzeit jeder Frame gerechnet wird (1.0 Sekunde / Ablaufzeit). Für Zeitvermessung wird High Resolution Timer Class von Song Ho Ahn benutzt (<http://www.songho.ca/opengl/>).

Modellen

Modellen Werden mit CMesh Class geladet. Es generiert sowohl procedurale Modellen als auch ladet Mesh von 3DS Dateien.

Ladung erfolgt folgendermassen:

- 1) Initialisierung von Parametern laut Modeltyp, Grosse und Level of Detail
- 2) Gestaltung von Knoten - gespeichert in STL Vector container
- 3) Verknüpfung von denen in Flächen, - gespeichert in STL List container
- 4) Erzeugung von Face Normals
- 5,6) Verknüpfung von von Knoten nach Flächen und, und erzeugung von Vertex Normals

7,8) Erzeugung von Vertex Arrays, und dann von Vertex Buffer Objects.
Das ist Beschreibung von `CMesh::buildMeshData()`.

Manche Modellen für Trash abstammen von Turbo Squid (www.turbosquid.com) Portal. Procedurale Modellen werden sowohl für Trash als auch für Asteroiden verwendet. 3DS Loader Teil des Classes entsteht von Tutorial Loader (http://www.spacesimulator.net/tut4_3dsloader.html).

Es gibt keine selbst modellierte Objekte.

Asteroids wurden mit rekursiver Aufteilung der Ikosaeder erzeugt (Red Book, K2, Drawing Geometric Objects). Obere Fläche werden mittels Kombinationen von \sin und \cos Funktionen mit Amplitude und Phase Abweichungen umgerechnet, womit sie mehr natürlich aussehen könnten.

Interaktionen

Jedes Modell bekommt ein (möglichst klein) Bounding Box in Ursprungs koordinaten und Radii der Bounding Sphere. Kollision zwischen zwei Objekten wird mit diesen Radii gerechnet. (keine Kollision wenn $\text{Distance}(\text{position2} - \text{position1}) > \text{radii1} + \text{radii2}$ ist).

Für Kollisionen mit Auffänger Schiff werden auch Bounding Box Koordinaten verwendet - wenn Radii Test fehlt - wird noch Bounding Box des Objekts verwendet.

Trash Item wird es gegen den Asteroid, der mit ihm im gleichen Zeitraum in der Liste eingefügt wird für Kollision getestet.

Bewegung vom äußeren Teil des Schiffes hat den selben Algorithmus, wie von Abgabe 2. Innere Teil gemeinsam mit Camera bewegen entlang BSpline Pfad in XY Ebene, `PointsClass` Klasse wird dafür verwendet. Object enthält immer Erste drei Punkten von jeweiligen Ursprung und drei Punkten von Ende des Pfads für Kontinuität. Class ist total selbst implementiert mit der Hilfe des 6.3 Kapitels - B-Spline Curves, 3D Computer Graphics (Alan Watt).

Bibliotheken

SDL für Fenstersteuerung

SDL_image - Bilder von bmp, png, jpg Formaten.

SDL_mixer - Soundeffekten

FTGL und davon abhängige FreeType Bibliothek für Text Rendern

GLee wird für Windows Kompatibilität verwendet.

Verbesserungen/Effekten die fehlen

Ich würde gerne die folgenden Effekte machen:

- Bump Mapping und/oder Alternativen wie Normal, Parallax Mapping,
- Statt Bitmap Font von GLUT - FTGL Texture Font
- Animierter Teil: Schiff Rohr, mit VBO/Vertex Arrays gezeichnet - `GL_DYNAMIC_DRAW`, im Vergleich zu `GL_STATIC_DRAW` für statische Objekte.

Zu viel Zeit wurde an Schiff Bewegung verwendet, das ist ein bisschen übertrieben - zwei Zustände würden reichen (statt Splines).

Spielen

Spiel hat noch nur drei Stufen (aber sie können erweitert werden). Erste Stufe ist einfach - sammle was man sieht.

Zweite Stufe sind mit Asteroiden - mehr Spaßig (hoffe ich :)). Dritte Stufe ist Freitod Mission - der Hinweis hier ist um die Rote Powerups zu sammeln sodass man die Asteroids auch sammeln kann.